

Pressemitteilung

Kultusminister Andreas Stoch bietet MIT UNS für BaWü Dialog an

Nach Ansicht des neuen baden-württembergischen Kultusministers Andreas Stoch muss das Thema Energiewende ein fester Bestandteil im Unterricht in den Schulen sein. Dies teilte Stoch vor wenigen Tagen in einem Brief an den Verein 'Mit uns für Baden-Württemberg e.V.' mit. Zugleich ließ der Minister die Vorsitzende des Vereins, Heidi Holzhay, und den stellvertretenden Vorsitzenden, Matthias Kleinert, wissen, dass er sich auf den Dialog mit ihnen freue.

Der Brief war die Reaktion auf ein Glückwunschsreiben, das der Vereinsvorstand an den neuen Kultusminister gerichtet hatte. Darin war auch der Vorschlag enthalten, Stoch persönlich über die Ziele und Aktivitäten von 'Mit uns für Baden-Württemberg e.V.' zu informieren. Zur Begründung verwiesen Holzhay und Kleinert unter anderem darauf, dass sie schon mit Schülern mehrerer Schulen engagierte Diskussionen über die Herausforderungen der Energiewende geführt hätten. Deshalb wolle man nun auch mit dem neuen Kultusminister gerne darüber sprechen, wie das Thema in den Schulen des Landes intensiv eingebracht werden könne und welche Möglichkeiten der Informationsarbeit es dafür gebe.

Stoch ging nicht nur auf diese Anregung ein, er teilte auch die Überzeugung des Vereins, dass große gesellschaftliche Herausforderungen nur gemeinsam zu bewältigen sind. Nach seinen Worten befindet sich auch die Bildungspolitik in wichtigen richtungweisenden Prozessen, die nur gelingen werden, wenn alle Partner konstruktiv zusammenarbeiten. In diesem Sinne lud Stoch den Vorstand des Vereins 'MIT UNS für Baden-Württemberg' ein, ihn auf dem Weg der Bildungspolitik konstruktiv-kritisch zu begleiten.

Heidi Holzhay und Matthias Kleinert werteten die positive Reaktion des Kultusministers als weiteren Erfolg bei dem Bemühen, 'MIT UNS für Baden-Württemberg' zu einer Meinungs- und Informationsplattform für alle an der Energiepolitik interessierten Bürger zu machen. Sie werden das Gespräch mit Minister Stoch baldmöglichst führen. In ähnlicher Weise hatten schon Verkehrsminister Winfried Herrmann und Umweltminister Franz Untersteller ihre Bereitschaft zum konstruktiven Dialog mit dem Vorstand erklärt und die Rolle des Vereins bei der Umsetzung der Energiewende positiv gewürdigt.

Pressekontakt:

Heidi Holzhay

Mobil 0173 3023722

Email info@mit-uns-bw.de